



Am 17. Januar wurde kurz nach 20 Uhr ein Pizzabote in der Weimarer Innenstadt durch eine Gruppe von fünf Personen beraubt.

Die drei Männer im Alter von 19, 24 und 27 Jahren und zwei 16-jährige Frauen waren an diesem Abend vom Hauptbahnhof in Richtung Stadtzentrum unterwegs, als eine der jungen Frauen einen 23-jährigen Pizzaboten auf der gegenüberliegenden Straßenseite bemerkte, den sie persönlich kannte. Sie lief zu ihm hinüber, beschimpfte ihn und warf ihm verschiedene strafbare Handlungen vor, die er angeblich gegen ihre Freundin begangen haben sollte. Dies wollte der junge Mann nicht auf sich sitzen lassen und es kam zum Wortgefecht. Der Pizzabote war nun von den 5 Personen umringt und die Situation eskalierte. Einer der Männer aus der Gruppe bedrohte den Boten mit einem Messer und eine der beiden Frauen nahm ihm das Portmonee mit den Tageseinnahmen ab. Danach flüchteten die Täter.

Der Beraubte verständigte seine Firma über Handy und mehrere Angestellte machten sich sofort auf die Suche nach den Räufern. Sie konnten diese kurze Zeit später auch finden, festhalten und an Ort und Stelle der Polizei übergeben.

Nachdem die Kriminalpolizei Weimar die Einzelheiten zur Tat ermittelt hatte, beantragte die Staatsanwaltschaft Erfurt jetzt gegen den 24-jährigen Mann die Untersuchungshaft. Gegen den 27-jährigen lag bereits ein Haftbefehl in anderer Sache vor.

Text: PI Jena

Foto: pixelio.de